

Nach einem Auftaktsymposium veranstaltet die Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) in der Reihe „Ökologie und Hochwasservorsorge“ den fünften regionalen Workshop mit dem Schwerpunktthema „Hochwasserschutz an einem Nebenfluss des Rheins“ in Limburg a .d. Lahn.

Mit diesem Thema greift sie Probleme und Lösungsansätze für die Region Mittelrhein und die Nebenflüsse in diesem Bereich auf. Technischer Hochwasserschutz durch Deiche und Dämme ist in den Gemeinden und Städten zwischen Mainz und Bonn aufgrund der topographischen Gegebenheiten nahezu ausgeschlossen. Hochwasserschutz beschränkt sich meist auf entsprechende Vorsorge-maßnahmen an Gebäuden, den Ausschluss weiterer baulicher Nutzung im Überschwemmungsbereich des Rheins sowie die entsprechende Koordination und Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen im Hochwasserfall.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern – den für Hochwasserschutz zuständigen Personen in den Kommunen – soll die Möglichkeit geboten werden, sich über Möglichkeiten und Grenzen der Hochwasservorsorge in der Region zu informieren, aber auch ihre Erfahrungen mit den Fachleuten in anderen Gemeinden und Städten auszutauschen. Die persönlichen Kontakte können dazu beitragen, ein tragfähiges Informationsnetz zwischen den vom Hochwasser betroffenen Kommunen aufzubauen.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir bis zum 19. April 2004 mit beigefügter Antwortkarte. Bitte vermerken Sie dort auch, an welcher Arbeitsgruppe Sie teilnehmen möchten.

Einladung zum Workshop „Hochwasserschutz an einem Nebenfluss des Rheins“

aus der Reihe „Ökologie und Hochwasservorsorge“, veranstaltet von der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) in Zusammenarbeit mit der Stadt Limburg a. d. Lahn, der Hochwasserschutzzentrale Köln und der Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V.

Programm:

- 9.30 Uhr: Begrüßung (Staatsekretär Karl-Winfried Seif, Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz; Bürgermeister Martin Richard, Stadt Limburg a. d. Lahn)
- 10.00 Uhr: Hochwasserschutz in einem Seiteneinzugsgebiet unter besonderer Berücksichtigung des Rheins und der Lahn (Matthias Löw, Abtl. Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz)
- 10.30 Uhr: Kaffeepause
- 11.00 Uhr: Umsetzung des Aktionsplan „Hochwasser“ der IKSR – Hochwasserschutz im Einzugsgebiet (Dr. Dominique Ritz, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Hochwasser der IKSR)
- 11.30 Uhr: Projekt Retentionskataster Hessen – Sicherung der Überschwemmungsgebiete und Aktivierung von Retentionsräumen (Dr. Ortwin Gieseler, Regierungspräsidium Darmstadt, Staatl. Umweltamt Darmstadt)
- 12.00 Uhr: Vorstellung der Arbeitsgruppen
- 12.30 Uhr: Mittagspause
- 14.00 Uhr: Arbeitsgruppen
 - I: Mobiler Hochwasser- und Objektschutz in der Praxis (Reinhard Vogt, Hochwasserschutzzentrale Köln)
 - II: Risiko- und Gefahrenkarten (Matthias Löw, Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz; Ingenieurbüro Rodriguez-Zeisler, Wiesbaden)
- 15.30 Uhr: Kaffeepause
- 16.00 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Diskussion
- 17.30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation: Matthias Löw, Abt. III – Wasser und Boden, Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

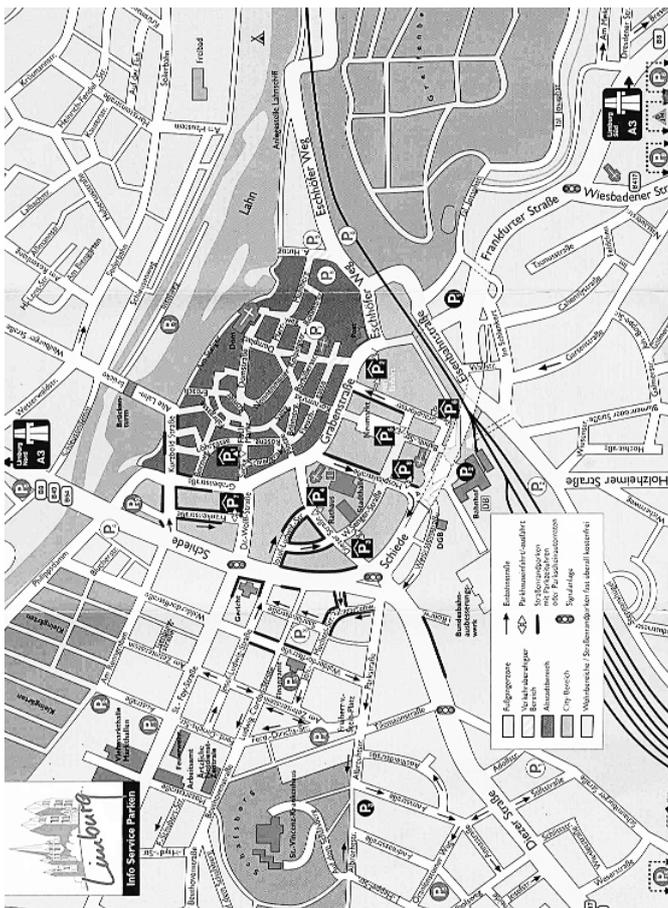
Veranstaltungsort: Stadthalle der Stadt Limburg a .d. Lahn, 65549 Limburg a .d. Lahn

Kontakt:
 Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR)
 Hohenzollernstr. 18
 56058 Koblenz
 Tel.: 02 61/1 24 95
 Fax: 02 61/3 65 72
 E-mail: Mbraun@iksr.de

Hochwassernotgemeinschaft
 Rhein e.V.
 Deutschhausplatz 1
 55116 Mainz
 Tel.: 0 61 31/23 98-0
 Fax: 0 61 31/23 98-89
 E-mail: ueifler@gstbrp.de

Hinweis:

Die Anreise ist mit dem ICE (ICE-Bahnhof Limburg Süd) möglich.
 Der Transfer wird durch einen Shuttle-Bus in die Innenstadt gewährt.



**Einladung zum Workshop
 „Hochwasserschutz an einem
 Nebenfluss des Rheins“**

am 5. Mai 2004 in Limburg a. d. Lahn